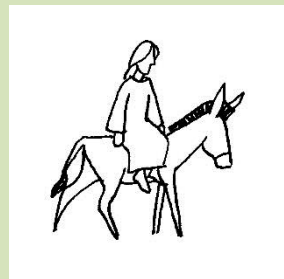


GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt

Pfarrkanzlei: Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00



Evangelium: Matthäus 21, 1 – 11

»Die Jünger gingen und taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie, und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf der Straße aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. «

1. Lesung: Jesaja 50,4-7; 2. Lesung: Philipper 2,6-11

So 9.04.17 – PALMSONNTAG – FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM

8.30 – Heilige Messe

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde + Palmweihe +

16.00 – Hl. Messe Hohe Warte 8

Mo 10.04.17: 8.15 – Heilige Messe – Sl. MdS „New Jersey“

13.00 – Begräbnis † Margarete Sagl, Friedhof Mauer

Di 11.04.17: **17.30 *** Rosenkranz***** 18.00 – Um Gottes Segen

Mi 12.04.17: 8.15 – Heilige Messe † Zita Schmidt



GRÜNDONNERSTAG 13.04.17: **19.00 – Abendmahlsfeier † Ölbergandacht**

KARFREITAG 14.04.17: **15.00 † Kreuzweg † 19.00 - Karfreitagsliturgie**

KARSAMSTAG 15.04.17: **20.00 – Auferstehungsfeier --- Speisenweihe +**

So 16.04.17 – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

8.30 – Heilige Messe

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

In der Woche:

⇒ PGR-Sitzung – Mo 19.30, Pfarrheim

⇒ Kleruskonferenz – mensa communis – Di 19.00, Pfarre Nußdorf

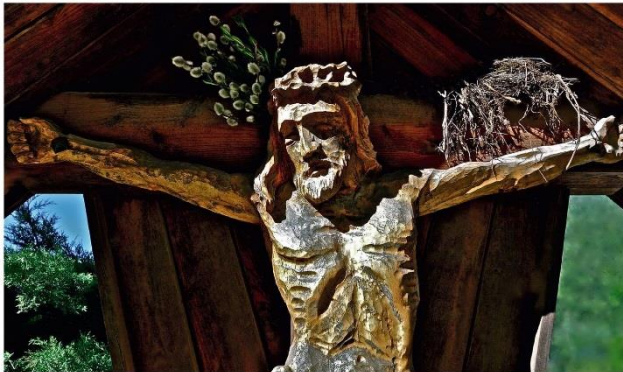
⇒ Kanzleistunden – Di, Mi, – 9.00 – 12.00

⇒ Beichtgelegenheit – Halbe Stunde vor der Messe

Gesegnete Ostern! Halleluja!

Ausgelegt! Matthäus 21, 1 - 11

Was erzählt der Evangelist Matthäus uns eigentlich unmittelbar vor dem berühmten Einzug in Jerusalem? Jesus begegnet in Jericho zwei Blinden, die flehentlich bitten: „Herr, wir möchten, dass unsere Augen geöffnet werden!“ Jesus heilt sie und „sie folgten ihm“. Wahrscheinlich sind sie also auch dabei gewesen, als das Volk jubelnd am Straßenrand stand und nur sah, was es sehen wollte: Die politische Wende, den Gottgesandten mit Kampfauftrag gegen die Römer, den Propheten, der an glorreiche Zeiten erinnerte. Ob sie auch zusahen, als derselbe Jesus sich mit dem Kreuz auf den Schultern durch die Straßen schleppte und eine Schande für das ganze Volk wurde? Ob die ehemaligen Blinden dort die Augen wohl lieber wieder zumachen wollten? Sehen wir auch nur das, was wir sehen wollen? Oder trauen wir uns, zu bitten, dass uns die Augen aufgetan werden? Und gehen das Risiko ein, dass uns nicht gefällt, ja vielleicht sogar verstört, was wir sehen – mit diesen von Gott berührten Augen.



Palmsonntag – Scheitern inbegriffen

Der Einzug Jesu in Jerusalem trägt den Keim des Scheiterns schon in sich. Erfüllt Jesus die Erwartungen der Menge, verrät er seine Mission; enttäuscht er ihre Erwartungen, werden sie ihn verraten. Ich glaube, Jesus wusste um dieses Scheitern. Und wählt doch genau diesen Weg. Weil er dem Tod das Leben entgegensetzen will.